

ALE 019

August Wilhelm Schlegel
“Das Trauerspiel Numancia”

[1811]

PROYECTO OLE 11
ARCHIVO ELECTRÓNICO DE FUENTES PRIMARIAS
POESÍA PATRIÓTICA PROESPAÑOLA EN INGLÉS, FRANCÉS, ALEMÁN Y PORTUGUÉS (1808-1814)
TEXTO INDIVIDUAL DE OBRA ALE 019
August Wilhelm Schlegel “Das Trauerspiel Numancia”

“Das Trauerspiel Numancia”

Roms Heeren, die im langen Kampf erschlaffen,
Numanciafreyund kühn entgegen stunde.
Das naht des unabwendbar‘ n Schicksals Stunde,
Als Scipio neu der Krieger Zucht erschaffen.
Umbollwerkt nun, verschmachtet, helfen Waffen
Den Tapfern nicht; sie weihn im Todesbunde
Sich, Weiber, Kinder, Einer Flamme Schlunde,
Um dem Triumph die Beute zu entrafen.
So triumphirt, erliegend noch, Hispania:
Stolz wandeln ihre Heldenblut-Verströmer
Zur Unterwelt auf würdigem Kothurne.
Wen Libyen nicht erzeugte, noch Hyrcania,
Der weint, es weinten wohl die letzten Römer
Hier an des letzten Numantiners Urne.